

solle in jeder innerste seitten des schuttz zum ende des pfeillers / von dem vnderstplaz / vndt wurde verstanden das die oberwelffden sollen hoch sein 8 schuch.

Zu dem 29 / von innen der Vestung zu des streicheckß vnderplaz zu komen / auff das durch grob geschoss / mit andere notturfft bringhen vndt außhollen mach / so soll man dar hin gehen durch den vorgeschriben heimlichen auffgang / zu das man kompt vnder die oberwelbde die zum ende des selben vnderplaz stehet / von dar ab soll ein bespouder oberwelbde gang gelegt werden / streckt in nach das vorschriben oberwelffd / also das dar von hinten mach in gehen.

Zum 30 / zu solchem ende als eben / von innen der Vestung auch zu komen zu dem streicheckß / mittelplaz auch auf den nidern wallgang / welche alle zu samen zehen schuch hocher ligen / dan der gemeine Lande grunt / so soll von der nidern thur des heimlichen aufffall / legen einen andren oberwelffden gang breyt vndt hoch 8 schuch / aufgehende in ein 10 schuch / vndt auff komen in das innerste oberwelffde das zum ende des mittelplaz stehet / belangt die in komst der gegen grafe / die soll woll stehen / dar die plan derselbe gegengrab vndt den heimlichen auffgang ein ander an komen.

## Gruntreissen nach der vorschriben mass.

**D**u auff disse vorschriben Massen ein gruntereissen vndt fundament / von einem sechssecke zu haben / so nent ich mit dem Circel / auff der schuch mass 1000 schuch / vor ein syeten des sechssecke / weyll dan daselbige eben ist die halb mittel Linia von dem vmgeschriben runde / durch dem vorsteller Euclidis in seinem 4 buch die 15 propofitie so ziche ich darmit auff das mittel punct A in der erste Figur ein verborzen runde B C D E F G / theille dan mit die sechs bige weitte des Circels in 6 eben theillen B C D E F G vnd ziche linien von punct zu punct / vndt ist den bekehrten sechssecke.